

Mettmann, den 30.01.2012

Anfrage an den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 05.03.2012

Antibiotikamissbrauch in der Tiermast

Die vorbeugende Gabe von Antibiotika zu Leistungsförderung ist EU-weit zwar bereits verboten. dennoch scheint der prophylaktische Einsatz von Antibiotika in der Viehzucht an der Tagesordnung zu sein.

So haben laut Medienberichten Untersuchungen ergeben, dass in 11 von 20 untersuchten Proben von Hähnchenfleisch antibiotika-resistente Keime gefunden wurden (in NRW wiesen 98% der Hähnchenmastbetriebe und 59% der Schweinemastbetriebe antibiotika-resistente Keime auf).

Diese Erreger können sowohl im Zuchtbetrieb als auch bei der Zubereitung des Fleisches auf den Menschen übergehen und zur Bildung von Resistenzen gegen lebensrettende Medikamente führen. Derzeit führt die Bildung multiresistenter Keime bereits zu einer Todesrate von mehreren 10.000 Personen pro Jahr.

In diesem Zusammenhang bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie oft werden Kontrollen in den landwirtschaftlich direktvermarktenden Betrieben durchgeführt (Bsp. Siehe Anlage)?
2. Werden auch Eier auf entsprechende Inhaltsstoffe kontrolliert? Wenn ja, welche Belastungen sind dort nachgewiesen worden?
3. Wurden im Kreis Mettmann Fälle bekannt bei denen die gesetzlichen Rückstandshöchstgrenzen überschritten wurden? Wenn ja, welche Konsequenzen hatte dies für den betroffenen Zuchtbetrieb
4. Hat die Verwaltung aufgrund oben erwähnter Untersuchungsergebnisse eine Sonderuntersuchung zur Keimbelastung bei Hähnchenfleisch in Auftrag gegeben?

Zwar ist der Einsatz von Antibiotika bei einem kranken Tier erlaubt und angezeigt. Allerdings tragen Haltung, Fütterung und Überzüchtung in der Massentierhaltung zu einem erhöhten Erkrankungsrisiko bei, sodass gerade in diesen Zichtbetrieben große Mengen von Antibiotika zum Einsatz gelangen.

1. Inwieweit hat sich diese Tatsache durch Untersuchungen im Kreis Mettmann bestätigt?
2. Welche Maßnahmen werden getroffen, um dem Antibiotika-Missbrauch entgegen zu wirken?

gez. Iona Kuchler
(Fraktionsvorsitzende?)



Inhaber:
Gerhard Rosendahl
 Ellscheid 2
 42781 Haan
 Tel.: 02129/8697
 Fax: 02129/8670
 E-mail: bauernladen
 @gut-ellscheid.de
 www.gut-ellscheid.de
 Mo. Mi. 16 - 18:30 Uhr,
 Fr. 10 - 12 / 16 - 18:30
 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr

Gut Ellscheid

Unser Hof:

Das zu der historischen Hofgruppe „Ellscheider Höfe“ gehörende Gut Ellscheid liegt an der Kreisstrasse 20 zwischen Haan und Gruitzen. Der Hof befindet sich seit 1904 nunmehr in 4. Generation im Besitz der Familie Rosendahl und betreibt integrierten Landbau.



Unser Angebot:

Fleisch: Wurstwaren vom Schwein, Rind und Geflügel
Eier/Geflügel: Eier, Enten, Gänse, Puten, Hähnchen, Suppenhühner
Milch/Milchprodukte: Rohmilch, Butter, Käse, Quark, Joghurt, Schichtkäse, Buttermilch, Ziegenkäse
Getreide/Backwaren: Brot, Brötchen, Kuchen, Hafer, Dinkel, Weizen, Roggen und andere Körner
Kartoffeln/Gemüse: Kartoffeln, Spargel, Zwiebeln, Kürbisse
Obst: Erdbeeren, Heidelbeeren, Pflaumen, Äpfel, Birnen
Sonstige Produkte: Obstsäfte, Weine, Liköre, Sauerkonserven, Brotaufstriche, Müsli, Snacks, Senf, Honig, Kraut, Nudeln, Öl, Heu und Stroh
Weitere Angebote:
 Hofbesichtigung

Unsere Einkaufsmöglichkeiten:

Hofladen
 Betriebsferien: nach Weihnachten bis Schulbeginn im Januar,
 14 Tage in den Sommerferien



Inhaber:
Fam. Karl Bröcker
Gruitener Str. 308
42327 Wuppertal-
Vohwinkel
Tel.: 0202/731851
Fax: 0202/2791975
E-Mail:
mail@gut-zur-linden.de
Do. u. Fr. 9 - 13 Uhr
und 15 - 18:30 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr



Gut zur Linden

Unser Hof:

Das im Krutscheider Bachtal gelegene Gut „Zur Linden“ ist seit 1630 in Familienbesitz. Bei dem integrierten Landbau betreibenden Hof handelt es sich um einen vielseitigen Ackerbaubetrieb mit Spezialkulturen, Grünland, Waldbau und Rindviehhaltung.

Unser Angebot:

Fleisch/Fleischerzeugnisse: verschiedene Sorten Dosenwurst, Bergische Mettwurst u.a.

Geflügel/Eier: Farmerhähnchen, Eier aus Bodenhaltung, Eierlikör, Eierlikörpralinen

Milch/Milchprodukte: Ehrenberger Bauernkäse

Getreide/ Backwaren: Dinkel, Roggen, Weizen, Vollkornprodukte, Mehl, Backmischungen, Brote, Brötchen, Nudeln, Kuchen, Dinkelbier, Dinkelgebäck

Kartoffeln/Gemüse: saisonal: z.B. Kohlrabi, Salate, Tomaten, Fenchel, Rote Beete, Kohl, Zwiebeln, ganzjährig: Kartoffeln

Obst: saisonal: z.B. Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Pflaumen, Äpfel, Kirschen, Birnen, Nüsse

Sonstige Produkte: Fruchtaufstriche, -säfte, Weine, Kräuteröle, -essig, Rapsöl, Senf, Heu, Stroh, Futtergetreide, Qualitätskaminholz

Weitere Angebote: Präsentkörbe, Informationsveranstaltungen (Tag des offenen Hofes), Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen, Blumen zum Selbstpflücken

Unsere Einkaufsmöglichkeiten:

Hofladen, Verkaufsautomat: tägl. 24 Std. mit Äpfeln, Eiern u. Kartoffeln

